

Spielanleitung Fuck Your Neighbour

Dies ist eine besondere Schweizer Jass-Variante, die bislang weder schriftlich dokumentiert noch online zu finden ist. Gespielt wird nach den Grundregeln der Schweizer Jasskarten – jedoch ohne Trumpf.

Das brauchst du

- 36 Schweizer Jass-Karten
- 2 – 6 Spieler

Kartenanzahl pro Runde (11 Runden)

6 → 5 → 4 → 3 → 2 → 1 → 2 → 3 → 4 → 5 → 6

So wird gespielt

Ein Spieler mischt die Karten und verteilt sie der aktuellen Runde entsprechend. Nach jeder Runde gibt der nächste Spieler im Uhrzeigersinn die Karten aus. Die Person rechts des Gebenden beginnt mit der Stichansage.

Ziel des Spiels

Nach 11 Runden gewinnt der Spieler mit den meisten Punkten.

Stichansage

- Reihum sagt jeder, wie viele Stiche er oder sie machen möchte.
- Der letzte Spieler darf nicht die Gesamtanzahl der Handkarten ansagen.
(z. B. bei 3 Karten: erlaubt ist 0–2 oder 4+, aber nicht 3)
- Niemand darf zweimal in Folge 0 Stiche ansagen.

Spielablauf

Jeder legt eine Karte – die höchste gewinnt den Stich.

Stechen (bei Gleichstand)

Nur die betroffenen Spieler spielen erneut. Alle anderen legen eine beliebige Karte ab. Die höchste Karte im Stechen gewinnt den Stich.

Stechen bei der letzten Karte einer Runde

Spielen zwei Spieler dieselbe höchste Karte, gewinnt die darunterliegende Karte (Erben).

1-Karten-Runde

Jeder hält sich eine Karte an die Stirn, ohne sie selbst zu sehen. Man sieht nur die Karten der Mitspielenden. Jeder sagt an, ob er einen Stich macht oder nicht. Kommt es zu einem Gleichstand, entscheidet wieder die darunterliegende Karte.

Punktevergabe

Je genauer du deine Stichanzahl triffst, desto besser. Falsche Ansagen kosten Punkte!

- Richtige Ansage = 10 Punkte pro gemachtem Stich
- Falsche Ansage = -10 Punkte pro Abweichung

Beispiele:

- Ansage: 2 Stiche, gemacht: 2 → 20 Punkte
- Ansage: 2 Stiche, gemacht: 3 → -10 Punkte
- Ansage: 3 Stiche, gemacht: 1 → -20 Punkte



QR-Code zum Video